



Jahresberichte 2023

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|---|-------------------------------|---|
| 1 | Abteilung Präsidium | 3 |
| 2 | Abteilung Kommunikation | 4 |
| 3 | Abteilung Ausbildung | 4 |
| 4 | Spitzensport | 5 |
| 5 | Abteilung Anlässe | 7 |

1 Abteilung Präsidium

Liebe Turnerinnen und Turner

Es ist wichtig, dass wir weiter gehen und nicht stehen bleiben – seid mutig

Ein sehr dynamischer STV, ein Kanton Bern welcher sich in der sogenannten VBT in eine gemeinsame Richtung bewegt und ein in sich in der Planung befindendes Turnzentrum, welches in Biel gebaut werden soll, hat uns auf strategischer Ebene sehr absorbiert.

Am Anfang dieser Kette stehen aber immer noch unsere Vereine, ihr seid die Taktgeber und auf euch wollen wir hören. Nach schwierigen Jahren aufgrund der Pandemie gibt es eine erfreuliche Entwicklung in den Mitgliederzahlen. Nach zwei Jahren mit einer negativen Tendenz entwickeln sich diese mit +3% gegenüber Vorjahr wieder positiv. Den 15 Demissionen bei den Funktionären konnten wir zudem mit 13 Neuwahlen entgegenwirken. Zuletzt hatten wir eine wunderbare PLK in welcher sich die Vereine wirklich konstruktiv eingebracht haben.

Alles in allem eine tolle und sehr schöne Entwicklung, doch gerade im Vorstand spüren wir die Herausforderung eines Ehrenamtes sehr stark. Obwohl wir an der DV 2022 die Demission in der Ausbildung kommunizierten, konnte innert Jahresfrist keine Nachfolge gefunden werden. Neu dazu kommt die Demission in den Finanzen auf 2024, die Anlässe folgen auf 2025 und auf 2026 wäre dann das Personelle zu ersetzen.

Wir malen nicht schwarz, die Demissionen sind vorausschauend und natürlich sind wir dran. Bei den Demissionen handelt es sich um Menschen, welche zum Teil seit 10 Jahren dabei sind und so ist es legitim, hier mal einen Strich zu ziehen und etwas kürzer zu treten. Und doch müssen wir die offenen Posten besetzen.

Haben wir keinen ehrenamtlichen Vorstand, gibt es keine Kurse und schlussendlich auch keine Anlässe wie ein Turnfest mehr im Seeland. So einfach ist das...

Im Wissen, das wir im Seeland eine tolle Turnerfamilie haben, bin ich zuversichtlich, dass wir es gemeinsam schaffen, um auch in Zukunft tolle Feste, tolle Momente und viele schöne Gespräche erleben dürfen – das geht aber nur mit euch allen.

Ich wünsche euch von Herzen nur das Beste und freue mich, euch bald wieder zu sehen.

Mit Turnergrüssen
Samuel Morgenthaler

2 Abteilung Kommunikation

Das Turnerjahr hat aus kommunikativer Sicht mit dem Turnfest in Pieterlen seinen Höhepunkt erreicht. Nach Jahren ohne Seeländisches Turnfest war es endlich so weit, und die Kommunikation lief bereits im Vorfeld auf Hochtouren. Nebst tollen Bildern und Emotionen mussten wir am Fest selbst leider zusammen mit dem OK auch über die traurige Nachricht eines verstorbenen Turners informieren. An dieser Stelle bedanke ich mich besonders beim OK des STF Pieterlen und beim Medical Partner Hirslanden für das gute Teamwork und die Unterstützung in dieser Situation.

Nutzt unsere Präsenz auf Instagram und Facebook, um alle an eurem Vereinsleben teilhaben zu lassen. Videos, Reels oder Bilder: alles ist gerne gesehen mit #turnverbandbernseeland.

Werdet Fan vom TBS auf Facebook www.facebook.com/tb-seeland und folgt uns auf Instagram @turnverband_bern_seeland.

Der Newsletter wurde weiterhin regelmässig versendet und ist immer noch als Übersicht über die wichtigsten Informationen etabliert und wird von unseren Turnenden regelmässig gelesen. Auch die Weiterentwicklung der Website geht stetig weiter und wir freuen uns, dass wir mit der Agenda ein so tolles Koordinationsinstrument haben.

Wir freuen uns nun auf ein spannendes 2024 und wünschen euch einen guten Jahresendspurt.

Andrea Stüdeli
Abteilung Kommunikation

3 Abteilung Ausbildung

Zuerst einmal danke ich den beiden Teams, Ausbildung Aktive und Ausbildung FMS für ihr Engagement und Mitarbeit für unsere Weiterbildungen. Ein spezielles Merci geht an Sandra von der Geschäftsstelle. Sie unterstützt uns immer tatkräftig und nimmt uns viele Arbeiten ab.

Der Kreiskurs gleich zu Beginn des Vereinsjahres im Oktober 22 war sehr harzig. Kurzfristig fielen Leiter:innen aus und wir mussten viel Zeit und Engagement einsetzen, um Lösungen zu finden. Die Teilnehmenden waren aber sehr dankbar und die Feedbacks waren dementsprechend motivierend.

Wir brauchen aber weiterhin helfende und aufgestellte Personen, welche in unseren beiden Teams helfen möchten. Falls auch dein Herz für die Ausbildung unserer Vereine schlägt, melde dich 😊 .

Für mich war es das letzte Jahr im Vorstand und als Leiterin der Ausbildung. Ich durfte in den letzten sechs Jahren viele spannende Menschen treffen und tolle, aber auch anspruchsvolle Stunden verbringen.

Unten dürft ihr noch einen Bericht von Corinne, unserer MuKi-Verantwortlichen, lesen.

Herzlich

Monika Ingold
Abteilung Ausbildung

Jahresbericht MUKI 2022/2023

Dieses Jahr fand der Zentralkurs MUKI in Bellinzona im Januar statt, er hat sich dem neuen Muki Buch gewidmet. Die verschiedenen Charaktere wurden vorgestellt, es geht um Waldtiere.

Der FK fand am 28.01.2023 in Sutz statt, es kamen diesmal zahlreiche Mukileiter. Bei den Lektionen hatten wir das Thema Frühling gewählt. Es waren vor allem geführte Lektionen dabei. Angela Krebs und Evelyne Gehri hatten das 1. Mal eine Lektion übernommen, beide machten dies mit grossem Engagement. Am Mittag gab es einen regen Austausch unter den Teilnehmenden.

Nun wird der nächste Kreiskurs bald stattfinden, in diesem ist das Muki auch integriert. Wir werden unser neues Buch präsentieren. Mein nächster Schritt wird der Expertenkurs im Januar 2024 in Magglingen sein.

Corinne Siegenthaler

4 Spitzensport

Am 29. Oktober 2022 fand in der BBZ Biel der Kreiskurs TBS statt. An diesem Kreiskurs hatten wir auch eine Trainerweiterbildung RG angeboten. Unter der Organisation von Anja Altorfer nahmen 14 Leiterinnen an diese Weiterbildung teil. Thema war das FTEM-Modell (Athletenweg) zu verstehen, Verhalten einer Trainerin, Technik mit den Handgeräten, wie baut man eine Choreografie auf - wie gehe ich bei einer Choreografie vor. Die Lektionen wurden von zwei ausbildenden Trainerinnen ausgeführt. Joy-Anna Hinde von der RG Ittigen und Anelija Stancheva vom RLZ Biel und Region. Der Kurs kam sehr gut an und es gab durchwegs positive Rückmeldungen.

In Thun fand am 19. November 2022 der erste Wettkampf in der neuen Saison statt. Die RG TV Thun organisiert diesen Wettkampf schon seit vielen Jahren und ist für die Trainerinnen, Gymnastinnen die erste Standortbestimmung für die Quali. Wettkämpfe im Jahr 2023. Hier gilt es zu sehen, was für Änderungen an den Übungen getätigt werden muss.

Am 26. November 2022 feierte Gym Biel Bienne mit einer Show ihr 25-jähriges Jubiläum. Hier durfte ich dem Verein ein kleines Präsent übergeben.

Der Abschluss des 2022 fand wie die letzten Jahre mit der Weihnachtsshow vom RLZ Biel und Region. Diese Show ist immer wieder sehenswert. Was die Gymnastinnen hier zeigten, ist von grosser Klasse. Nächstes Jahr wird es eine Premiere geben. Die beiden RLZ vom Kanton Bern werden gemeinsam diese Show durchführen. Kunstturnen und RG in einer Show verpackt.

Ende Januar im neuen Jahr organisierte Gym Biel Bienne den Cup Biel Bienne und im März den Frühlingcup. Beide Wettkämpfe fanden in der Esplanade in Biel statt. Die Gymnastinnen zeigten ihr Können den Eltern, Verwandten, Freunde und Zuschauer. Es ist immer wieder schön, die leuchtenden Augen der Gymnastinnen zu sehen. Sie sind mit Herzblut dabei und opfern sehr viele Stunden in der Halle für ihr geliebtes Hobby auszuüben.

In Ittigen fand am 29. April der letzte Quali-Wettkampf für die Kantonalmeisterschaft statt. Da wir die Kantonalmeisterschaft nur an einem Tag austragen, haben wir vor ein paar Jahren ein Qualifikationsverfahren erstellt. An jedem dieser aufgeführten Wettkämpfe zeigten die Gymnastinnen ihr Können und ihr Kämpferherz. Die Übungen präsentierten sie auf hohem Niveau.

Da der STV Ende 2022 noch zu wenig Organisatoren für die Qualifikationswettkämpfe für die Schweizermeisterschaft hatte, hat sich das RLZ Biel und Region und der RG TV Thun entschieden, einen Quali-Wettkampf zu übernehmen. Unter der Leitung von Elisabeth Gehrig (Präsidentin RLZ Biel und Region) und Rosemarie Zürcher (Präsidentin RG TV Thun) wurden die Quali. für die Juniorinnen/Seniorinnen und der Jugend durchgeführt. Die beiden OKs leisteten in dieser kurzen Zeit viele ehrenamtliche Stunden, damit die Gymnastinnen eine optimale Wettkampfatmosphäre hatten.....

In Domat/Ems fand am 10./11. Juni 2023 die Schweizermeisterschaft RG statt. Der Kanton Bern hat an dieser SM grossartige Resultate erzielt. Sophia Carlotta Chiariello RG Länggasse wurde in der Kategorie P5 vierfache Schweizermeisterin und in der Gruppe G3 stand die RG Ittigen auf dem obersten Treppchen. Folgende Gymnastinnen gingen mit Medaillen nach Hause: P4 Marie Bernejo RG Ittigen, P6 mit dem Handgerät Ball – Alina Buchs Gym Biel Bienne, P6 mit dem Handgerät Keulen – Shana Bundeli RG TV Thun, G1 RLZ Biel und Region und in der G4 RG TV Thun. Ich bin sehr stolz auf Euch und Eure Resultate. Macht weiter so.

Der Saisonabschluss bildete die Kantonalmeisterschaft. Die fand am 17. Juni in Langenthal statt. An vier Sitzungen der VBT RG haben wir die Richtlinien überarbeitet, das Thema Ethik vertieft, neue Ziele gesetzt. Auf diesem Weg möchte ich meinen VBT-Mitgliedern ein grosses Merci aussprechen. Unsere Sitzungen sind immer bereichernd und konstruktiv. Auch wenn wir nicht immer gleicher Meinung waren, haben wir immer

eine Lösung gefunden und dies schätze ich an Euch.

Mit der Präsidentin Monique Antenen des KUTU Bienne Romande hatte ich in regelmässigen Abständen Gespräche. Mir war/ist wichtig, dass dieser Austausch weitergeführt wird. Sie sind ein wichtiger Partner für die Zukunft des Kunstturnen Frauen.

Das letzte Wort: Der Antrieb sind die Athleten und Athletinnen. Für die gilt es, dass Bestmögliche herauszuholen. Für sie gilt es Ressourcen zu erarbeiten, damit sie ihre Lieblingssportart jeden Tag ausüben können.

Spitzensportverantwortliche TBS
Anja Altorfer

5 Abteilung Anlässe

Das Turnerjahr begann 2023 nebst den Vorbereitungen für das Seeländische Turnfest in Pieterlen mit den traditionellen Unihockeyturnieren in Ins und in Biel - Bözingen im März.

Im April folgte der Seeländische Jugendspieltag in Studen, welcher mit grossartiger Teilnahme besucht wurde.

Im Mai fand der Gym Day zum ersten Mal in Ammerzwil/Grossaffoltern statt. Vielen Dank der DR Grossaffoltern und dem TV Ammerzwil, welche den Anlass vom langjährigen Organisator TV Rapperswil übernommen haben.

Im Juni war es endlich so weit: Das Seeland war zu Gast in Pieterlen an den Seeländischen Jugendturntagen und dem Seeländischen Turnfest. Mit über 5'300 startenden Turnerinnen und Turner war dies eines der grössten Turnfeste im Seeland. Ein grosser Dank gilt hier dem OK Pieterlen und sämtlichen Funktionären des TBS für Ihren grossartigen Einsatz zugunsten des Turnsports.

Turnfestlich ging es auch durch den Sommer: Mit der Platzbesichtigung startete das Turnfestteam schon das STF 2024 in Kallnach. Hier kommt auch erstmals das neue Anmelde- und Auswertungsprogramm Contest 2.0 zum Einsatz, welches uns bis zum Go Live im Oktober vor einige Herausforderungen stellte.

Die Seelandmeisterschaft im Geräteturnen vom 2.- 3. September fand in Ins statt.

2023 war der TBS für die Organisation der Berner Kantonalmeisterschaft im Geräteturnen zuständig. Ein grosses Dankeschön gilt hier dem TV Kallnach für die Organisation und Durchführung des Anlasses.

Auch die Leichtathletikanlässe "dr Schnällscht Seeländer" und der "SNMK" in Lyss dürfen nicht vergessen werden. Hier gilt ein grosses Dankeschön unserem LA-Team für die Organisation.

Wie Ihr alle sicher gemerkt habt, bestanden die oberen Zeilen aus sehr vielen "Organisation" und "Danke".

Die Turnvereine im Seeland sind der TBS. Die Mitwirkenden im TBS bestehen aus Turnerinnen und Turner, welche einen Verein im Seeland angehören. Und so schliesst sich der Kreis: Ehrenamtlich setzen wir uns gemeinsam für eine funktionierende Turnwelt ein, wir organisieren Wettkämpfe, wo wir uns messen können, aber auch Feste und Plattformen, wo wir uns gemeinsam austauschen sowie auch ausgelassene Stunden verbringen können.

DANKE EUCH ALLEN FÜR EUREN EINSATZ ZUGUSTEN DES TURNENS!

Christoph Loosli
Abteilung Anlässe

Ressort Leichtathletik

Dieses Jahr konnten wir alle Wettkämpfe problemlos durchführen.

Den Schnällscht Seeländer haben wir am 07.05.2023 durchgeführt. Der Anlass diente der Regionalauscheidung für die Kantonalfinals Sprint und 1000 m.

Der LMM fand am 26.05.2023 statt. Mit einer sehr starken Beteiligung von 25 Mannschaften.

Am 12.08.2023 fand der Seeländische Nachwuchsmehrkampf statt. Mit 177 Teilnehmer war auch hier die Beteiligung gut.

Die Kampfrichterfortbildung fand dieses Jahr am 10.03.2023 wieder in gewohnter Form statt. Mit Christoph Boldini haben wir neu einen weiteren Ausbilder für unsere Kampfrichterkurse. Vielen Dank für dein Engagement und viel Erfolg.

Leider verlässt uns dieses Jahr aber auch ein Team-Mitglied - Mathias Wyss. Besten Dank Mäthu für deine tatkräftige Unterstützung an unseren diversen Anlässen.

Meinen Ressortmitgliedern möchte ich ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit in dieser Zeit danken und allen Richtern für ihre alljährlichen Einsätze an den Anlässen. Ohne euch sind unsere LA-Anlässe nicht möglich. Vielen vielen Dank.

Thomas Hämmerli
Ressort LA

Ressort Turnfest

Die Anmeldungen fürs Seeländische Turnfest 2023 sind in sehr raschem Tempo im Herbst 2022 eingegangen. Die Kapazität vom Vereinsgeräteturnen war rasch ausgebucht bzw. überbucht. Nach Absprache mit dem OK konnte auch die Gesamtanmeldezahl fürs Aktive/FMS-Weekend erhöht werden.

Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Verantwortlichen vom STV für die Erstellung der Zeitpläne konnte der Zeitplan im VGT bis ins kleinste Detail optimiert und minutiös geplant werden. Die Wertungsrichter im VGT wurden durch die kurzen Startintervalle gefordert. Es war definitiv niemandem langweilig. Das gesamte VGT-Team hat mit dem ersten Einturnen um 07.30 Uhr gestartet und hat ihren Wettkampftag praktisch ohne Unterbrechung nach 12 Stunden um 19.30 Uhr pünktlich beendet. Ausnahmsweise war die Leichtathletik nicht am längsten im Dauereinsatz mit ihrem seit Jahren 11-stündigem Wettkampftag am Samstag vom Aktiv/FMS-Wochenende. So viele Gerätevorführungen werden wir zukünftig an einem Tag nicht mehr planen. Nur eine kleine Verspätung oder andere Vorfälle hätten zu massiven Verspätungen im gesamten Zeitplan geführt.

Ebenfalls Vollgas gab es im Zelt nebenan. Die Musikanlage beim Team-Aerobic und der Gymnastik-Bühne hat richtig «Wumps» gemacht. Der Spassfaktor war sehr hoch, den Turnerinnen und Turnern wie auch den vielen Zuschauern war die Freude ins Gesicht gezeichnet. Ebenfalls beim Gymnastikfeld auf dem Fussballplatz hat die Musik gespielt. Auch hier mussten - wie beim VGT - die Wertungsrichter teilweise sehr lange Einsätze absolvieren.

Bei den Fachtesten Korbball und Unihockey mussten aufgrund der kritischen Menge an Richtern, auch die «Schatten»-Richter zusammen mit einem bereits brevetierten Richter fix im 2er-Team im Einsatz stehen. Sie haben dies sehr gut gemeistert. Die Richter sind über alle Sportarten hinweg bis auf kleine Ausnahmen pünktlich und sehr aufgestellt zu ihren Einsätzen erschienen, auch wenn es vereinzelt Unklarheiten betreffend Besammlungspunkten der Richter gab.

Einmal mehr merkt man an einem solchen Grossanlass, wie wichtig die Richter sind. Wir wünschen uns, dass auch die Vereine ihren Richtern im Verein Danke sagen, für ihren Einsatz, den sie für ihren Verein und den gesamten Turnfestwettkampf leisten. Ohne die unzähligen Richter können schlicht keine Wettkämpfe durchgeführt werden.

Das heisse und trockene Wetter lässt das Seeländische Turnfest neben den vielen sportlichen Höhepunkten in guter Erinnerung bleiben. Stets freundliche und gut gelaunte Samariter halfen jedem Turner und Turnerin und selbstverständlich auch jeder Besucherin und jedem Besucher.

Das heisse Wetter und die Trockenheit hielt nicht nur die Sanitäter auf Platz auf Trab. Es «verriss» im wahrsten Sinne des Wortes den Boden. Dies vor allem beim Fachtest Korbball. Mit punktuellen «Sandfüllungen» der Risse kurz vor Wettkampfbeginn konnten die FTK-Wettkämpfe ohne Unfälle absolviert werden.

Die gesamten Wettkampfanlagen wurden durch das OK/TUK hervorragend bereitgestellt. Die gestellten Wettkampfpplätze entsprachen mehr als dem Standard eines «Wald- und Wiesen-Turnfestes». So haben alle WettkampfleiterInnen aller Sparten die Zusammenarbeit mit dem OK und insbesondere mit dem TUK sehr

geschätzt. Obwohl es einzelne Missverständnisse gab, war die Zusammenarbeit einfach und lösungsorientiert. Vielen herzlichen Dank.

Der Fachtst Unihockey fand in der Mehrzweckhalle statt und baute die zwei Anlagen für beide Aufgaben auf sehr knappen Platzverhältnissen auf. Durch die Nutzung des Eingangsbereiches für An- und Abmeldung etc. war dies auch problemlos möglich und es hat alles reibungslos funktioniert.

Ebenso gute Anlagen fand der Fachtst Volleyball vor. Auf einem schönen Rasen konnte bei schönstem Sommerwetter geturnt werden.

Beim FSM-Einzelwettkampf haben 96 TurnerInnen teilgenommen, dies sogar noch mit über 80. Da der FMS-Einzelwettkampf nicht analog Leichtathletik und Geräteturnen 100% übers Contest lief, kam es vereinzelt zu Differenzen bei Meldungen/Mutationen im Einzelwettkampf, was sehr ärgerlich war.

Im Weiteren wurden Mutationen von Vereinen, wo dies noch möglich war, bearbeitet. Obwohl der Mutationstermin schon vorbei war. Wir konnten lange nicht alle Wünsche berücksichtigen, bei einem Fest in dieser Grössenordnung ist dies schlicht nicht möglich. Gewisse Termine sind für die Planung unerlässlich und müssen eingehalten werden.

In diesem Sinne möchten wir auch allen Vereinen danken, welche sich an alle Termine gehalten, und alle Richter gemeldet haben. Ihr erleichtert uns unsere Arbeit. Vielen lieben Dank.

Schon jetzt auch ein grosses Merci für euer Verständnis und eure Geduld bei der Anmeldung, Planung und Durchführung des nächsten Seeländischen Turnfestes. Mit der neuen Sportsoftware Contest 2.0, welche im Hinblick auf das nächste Eidgenössische Turnfest 2025 in Lausanne bei uns am Seeländischen Turnfest 2024 in Kallnach als Pilotprojekt getestet wird, wird dies viel Flexibilität aller erfordern. Dafür wisst ihr alle schon wie fürs ETF 2025 «der Charre louft» 😊

Wettkampfleitungen Aktiv/FMS-Turnfest